

## WICHTIGE TERMINE 2011:

17. Januar	Kreisvorstandssitzung (Köllerbach)
13. Februar	Kreisvertretung 14:30 Uhr (Thalfang)
2. oder 9. April	Gottesdienst Anders (Saarburg)
12. April	Kreisvorstandssitzung (Morbach)
15. - 21. April	MiWo - Mitarbeiterschulungswoche (Heddert)
1. Mai	Familienwandertag (Trier)
20. - 22. Mai	CVJM Hockey-Start-Wochenende (Thalfang)
14. Juni	Kreisvorstandssitzung (Klarenthal)
17. Juni	Schiffsbibelstunde (Bacharach/Kaub/St. Goar)
24. Juni - 3. Juli	Jugendfreizeit (Le Marze/Italien)
17. September	Jungschartag Region Rhein/Saar (Katzenelnbogen)
22. September	Kreisvorstandssitzung (Trier)
22. Oktober	Gottesdienst Anders (Saarburg)
30. Oktober	Kreisverbandstreffen
2. November	Vorstandssitzung (Saarburg)

### Tipp! - [www.liest-du-mich.de](http://www.liest-du-mich.de)

Die Bibelleseinitiative des CVJM lädt ein, wenn man sich mit den Mitarbeitenden im CVJM / Kirchengemeinde trifft, gemeinsam in der Bibel zu lesen, z. B. in der Vorstandssitzung, beim Vorbereitungstreffen für die Jungschare oder im Mitarbeiterkreis. Warum nicht anstatt eine Andacht vorzubereiten, gemeinsam in der Bibel lesen?! Dafür gibt es jeden Monat eine neue Idee an die Hand.

### Impressum

CVJM-Sekretärin Nicole Günter, Hochwaldblick 6, 54497 Morbach, Tel. 06533/959818;  
E-Mail: [n.guenter@cvjm-saar-trier.de](mailto:n.guenter@cvjm-saar-trier.de)  
Kreisvorsitzender: Martin Roos, Bärenbergstr. 54, 66346 Püttlingen, Tel. 06806/490815;  
E-Mail: [roos@cvjm-saar-trier.de](mailto:roos@cvjm-saar-trier.de)  
Schriftwart: Robert Bettscheider, Akazienweg 2, 66292 Riegelsberg, Tel. 06806/46460;  
E-Mail: [bettscheider@cvjm-saar-trier.de](mailto:bettscheider@cvjm-saar-trier.de)  
Redaktion: CVJM-Sekretärin  
Bankverbindung: Deutsche Bank, Saarbrücken; BLZ 590 700 70; Kto. 0181818

**Redaktionsschluss: 3. Mai 2011**



# KV-Info

November 2010

## Andacht

### Lebst du schon?

Bei dieser Frage denkt man wahrscheinlich direkt an den Werbesatz eines schwedischen Möbelhauses „Wohnst Du noch oder lebst Du schon?“. Nun, die Frage zielt nur auf das Positive „Lebst Du schon“ ab. Auf glücklich leben.

Lebst Du schon? Ist aber auch eine Frage, die wir uns im Zusammenhang mit Jesus stellen können. Im Evangelium nach *Johannes (14, 19)* heißt es: „Ich lebe und auch ihr sollt leben.“

Lebst Du schon? Klar leben wir, sonst wären wir wohl kaum hier – aber gemeint ist hier, ebenso wie in der Werbung, viel mehr. Sinnvoll leben, glücklich leben, Leben mit Spaß und Freude, Leben mit Lust und Laune, Leben in Fülle und Wonne.

Ich lebe und auch ihr sollt leben ruft uns Jesus zu – Lebst Du schon?

Was brauchen Sie zum Leben? Fernseher, DVD-Player, besser Blu-ray-Player, Geld, Liebe! Was ist mit dem Glauben? Brauchen wir den Glauben nicht zum Leben? Trägt der Glaube dazu bei, dass unser Leben besser, sinnvoller gelingt, wenn der Glaube, wenn Religion, wenn Jesus darin eine Rolle spielt? Brauchen wir den Glau-

ben zum Leben? Spielt er eine Rolle? Kann ich leben ohne zu glauben, schließt das eine das andere aus? Kann der Glaube *nicht* viel dazu beitragen, dass uns unser Leben besser, sinnvoller gelingt, wenn der Glaube, wenn Religion, wenn Jesus darin eine Rolle spielt?

Viele Fragen, ich weiß – Gibt es Antworten? Nun, das kann sicher jeder für sich selbst beantworten. Ich für meinen Teil denke ja. Für mich geht Christ sein und Leben gut miteinander, weil mir mein Glaube durchaus im Leben hilft. Er gibt mir Halt, Zuversicht, Vertrauen.

Durch meinen Glauben, meine Religion habe ich schon in meiner Kindheit christliche Grundwerte erfahren. Zum Beispiel Achtung vor der Person und dem menschlichen Leben. Das gibt mir Halt und Freiheit zugleich. Für mich ist wichtig, dass ich im Prinzip alles machen kann, was ich möchte.

Ich weiß, dass Gott und Jesus für mich da sind, dass sie mich so nehmen wie ich bin und was ich mache. Und deshalb bin ich frei und kann leben!

*Fortsetzung auf nächster Seite*

Christ zu sein bedeutet sich frei entfalten zu können. Es ist eine Freiheit, in der ich gefördert und gefordert werde, und in der ich auch andere fördern und fordern kann. Natürlich gibt es Regeln, ohne die würde nichts gehen und, bis auf wenige Ausnahmen, sind die alle von Menschen geschaffen worden, da man schon sehr früh gemerkt hat, dass es ohne nicht geht.

Noch einmal: Ich lebe und auch ihr sollt leben.

Für wen gilt das? Gilt das auch für den Menschen, an deren Gräber wir stehen mussten? Gilt das auch für uns, wenn wir trauern? Gilt das auch für die Augenblicke, in denen so gar nichts gelungen ist, das Scheitern nur allzu offenbar wurde? Gilt das nur

hier auf der Erde oder ist das nur eine himmlische Vorstellung, weit weg von der harten Realität?

Es ist eine Zusage. Eine Zusage für Sie, für mich, für jeden von uns. Diese Zusage soll trösten aber auch oder vielmehr vor allem Mut machen. Mut machen für unser Leben, denn bei allem was wir täglich erleben oder erleiden,...

unser Leben ist schön, unser Leben ist lebenswert,...

wir müssen es nur als Geschenk begreifen und uns über jeden Tag freuen.

Amen

*Michael Krüber*

## Aus den Vereinen

### CVJM Thalfang

#### 3. Platz beim CVJM Gründungspreis

Der CVJM Thalfang hatte sich für den CVJM-Gründungspreis beim CVJM-Gesamtverband beworben. Alle Berichte und Fotos der Aktivitäten im ersten Jahr nach der CVJM-Gründung wurden gesammelt und eingereicht.



Da der Verein sehr aktiv war, belegte er den 3. Platz und bekommt von der Herrman-Kupsch-Stiftung 1.000 € für die Vereinskasse. Die Geldübergabe findet beim Hockey-Start-Wochenende im Mai 2011 statt.

*Nicole Günter*

## CVJM Kreisverband Saar-Trier - Ausblick

„Veränderung“ - so könnte man die Situation des CVJM Kreisverbandes momentan überschreiben. Viele Dinge sind in Bewegung - das ist gut so.

Zum einen sind nun nach langer Planungsphase Briefe an die Kirchengemeinde im Saarland gegangen, mit der Anfrage, ob bei ihnen Interesse besteht an einer **CVJM-Gründungsinitiative** teilzunehmen. Dabei finanzieren mehrere Kirchengemeinden und der Kreisverband eine Hauptamtliche Kraft, die in den Kirchengemeinden christliche Kinder- und Jugendarbeit und CVJM Strukturen aufbaut. Im Dezember werden wir in einer Kirchengemeinde das Konzept im Presbyterium vorstellen.

Dann haben wir beobachtet, dass die Bibeltreffs im Kreisverband nicht mehr gut besucht werden. Uns ist es aber wichtig eine regelmäßige Veranstaltung im Kreisverband zu haben, bei der man Gemeinschaft im CVJM leben und erleben kann und zum anderen man einen geistlichen Austausch hat. Dazu haben wir ein Konzept entwickelt, welches ausführlich bei den Vorsitzenden der Ortsvereine oder des Kreisvorstandes erhältlich ist. Die neue Veranstaltung (wahrscheinlich unter dem Namen „Bibel-Faktor“) wird am **So. 30. Oktober** stattfinden, hierzu brauchen wir die Mitgestaltung und Mitarbeit aller CVJM Gruppen im Kreisverband. Es wird einen Wettbewerb geben, welche Gruppe am originellsten einen vorgegebenen Bibel-

text gestaltet - der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Nähere Infos folgen Anfang 2011.

Wichtig im CVJM ist es die jungen ehrenamtlichen Mitarbeiter zu schulen. Auch 2011 gibt es die Möglichkeit die Jugendlichen auf die **Mitarbeiter-schulungswoche (MiWo)** die der Kreisverband Saar-Trier zusammen mit dem Nachbarkreisverband Nahe-Mosel-Hunsrück in der ersten Osterferienwoche veranstaltet. Flyer und Infos bei Nicole Günter.

In den Sommerferien bietet der CVJM Kreisverband eine **Jugendfreizeit** nach Italien in die Toskana vom 24.6.-3.7. an. Flyer und Infos bei Nicole Günter. Da die Freizeit mit weiteren Kreisverbänden zusammen durchgeführt wird, sind die Plätze begrenzt!

Der CVJM Thalfang führt mit der Unterstützung des Westbundes und in Zusammenarbeit mit der Realschule Plus ein **Hockey-Start-Wochenende** vom 20.-22. Mai 2011 durch. Hierzu sind auch die Ortsvereine des Kreisverbandes herzlich eingeladen teilzunehmen. An diesem Wochenende geht es zum einen Jugendlichen Spaß an Hockey zu vermitteln und sie anschließend in eine Hockeygruppe einzuladen und zum anderen Jugendliche und Erwachsene zu Trainern zu schulen, so dass diese die Hockeygruppe vor Ort leiten können. Wäre es nicht schön, eine Kreisverbandsweite Sportarbeit aufzubauen?!

*Nicole Günter*

## CVJM Saarburg Public Viewing

Was nun? Das fragten sich die Mitarbeiter des Kid-Treffs und der Jungschar am Mittwoch im Juni. Am Freitag um 14:00 Uhr sollte parallel zu unseren Gruppenstunden das Fußball-WM-Spiel Deutschland gegen Serbien stattfinden. Die Gruppenstunde ausfallen lassen, mit wenigen Kinder sich doch treffen oder wir organisieren ganz schnell ein Public Viewing im Gemeindehaus. Wir beschlossen gemeinsam mit den



Kinder im Gemeindehaus per Beamer das Spiel zu schauen. Auch die Jugendlichen verlegten ihr Treffen nach vorne, so dass sich 13 Kinder und Jugendliche zum anfeuern und mit fiebern trafen. Da die meisten direkt von der Schule kamen gab es erst mal Pizza und Gemüsesticks. In der Halbzeitpause betätigten wir uns im Hof selbst beim „Sparfußball spielen“, anschließend gab es Törtchen zur Stärkung. Unsere Stimmung stieg immer mehr. Auch wenn die Deutschen trotz heftigem Anfeuern und Gebete dieses Spiel verloren haben, waren wir doch bester Laune, da wir viel Spaß zusammen hatten.

*Nicole Günter*

## ... UND TROTZDEM HOFFNUNG!

Am 02. Oktober 2010 hat der zweite „Gottesdienst **ANDERS**“ in Saarburg stattgefunden. Die Aufregung des Vorbereitungsteams war groß: ...wird alles klappen... werden Gottesdienstbesucher kommen... wird das, was wir zu erzählen haben bei den Besuchern ankommen??? Viele Fragen - dann ging es los. ...UND TROTZDEM HOFFNUNG!

Es war eine sehr schöne Stimmung in der Kirche. Überall blickte man in aufmerksame Gesichter. Die Lobpreisband und die musikalischen Soli zeichneten sich nicht nur durch Professionalität aus, sondern auch durch Authentizität. Die Lieder waren gesungene Gebete. „Die Lieder sind ganz besonders“, war auf einem Feedbackzettel zu lesen. Die

Jugendlichen der Gemeinde haben durch ihre szenische Darstellung das Thema des Gottesdienstes sehr schön aufgegriffen und deutlich gemacht, dass das Thema Hoffnung sich durch alle Generationen zieht.

... und trotzdem Hoffnung. Gott als Hoffnungsträger, der es liebt, wenn wir ihm mit all unseren großen und kleinen Anliegen in den Ohren liegen. Bei ihm ist unsere Hoffnung gut begründet ist. Es verändert sich etwas, wenn ich meine Hoffnung auf Gott setze, darum ging es in der Botschaft von Thorsten Walter.

Es war ein schöner Gottesdienst! „Anregend, inspirierend real. Danke, lebensnaher bewegender Gottesdienst!“, um mit einem Zitat eines Feedbackzettels zu schließen.

*Carmela Walter*

## Aktivitäten des CVJM Thalfang im Sommer 2010 Gründungsfest · Tipi-Freizeit · Handwerkermarkt

Am 19. Juni feierte der CVJM Thalfang die **Vereinsgründung** unter freiem Himmel mit anschließender Übernachtung in Tipizelten auf dem Erbeskopf. Wir begannen das



*Spielprogramm am Gründungsfest*

Programm mit ein paar Liedern, einer Andacht zur Pariser Basis und Grußworten aus dem Kreisverband (Robert Bettscheider) und dem Westbund (Marika Kürten). Pünktlich zu Kaffee, Kuchen und dem Spielprogramm wurde das Wetter besser, dadurch stieg auch die Laune beim Bogenschießen und beim gemeinsamen grillen immer mehr.

Ca. 20 Kinder und Jugendliche wagten es die **Nacht in den Tipis** im Wald auf dem Erbeskopf zu verbringen. Am Lagerfeuer lösten wir dann ein paar geheimnisvolle Rätsel und stärkten uns mit Stockbrot. Dann brachen wir zur Nachtwanderung auf, der Blick über den Hunsrück von der Höhe des Erbeskopfes war Atemberaubend. Zurück in den Tipis kuschelten wir uns in die warmen Schlafsäcke. Nach einer kühlen Nacht freuten wir

uns auf ein gutes Frühstück, dann hörten wir auf die Geschichte von Gideon und liefen bei einem Ritterspiel quer durch den Wald.

In den Sommerferien war dann der CVJM-Thalfang beim **Handwerkermarkt** ein zweites mal aktiv. Fast 70 Kinder und Jugendliche nahmen an der 1. Handwerkermarktrallye des CVJM-Thalfang teil. Die Aufgaben, die es zu lösen galt waren sehr vielfältig. So musste zum Beispiel ein Stempelabdruck besorgt werden und ein geheimes Passwort erfragt werden. Fragen rund um den Handwerkermarkt und 2 Sportspiele komplettieren die Rallye dann. Als Preise gab es Jugendbibeln, CVJM-Artikel und Gut-



*Preisverleihung auf dem Handwerkermarkt*

scheine aus der Region. Der Teilnehmer mit der weitesten Anreise kam aus der Niederlande, bzw. innerhalb Deutschlands aus Kaiserslautern.

*CVJM - Thalfang*

*Artikel aus dem Trierischen Volksfreund auf der Homepage des CVJM KV: [www.cvjm-saar-trier.de](http://www.cvjm-saar-trier.de)*

## CVJM Klarenthal

### Ruth - Aus Fremden wird Familie

#### Kinder erarbeiteten Musical während der Kinderferienwoche des CVJM Saarbrücken-Klarenthal

„Im Vertrauen auf Gott ein neues Leben wagen“, nur eins von vielen Liedern, das die Kinder durch die Kinderferienwoche des CVJM Saarbrücken – Klarenthal begleitete. Gott ist für uns da – auch in schweren, leidvollen Zeiten - wenn wir ein neues Leben mit ihm wagen und ihm vertrauen, so die Aussage des Musicals „Ruth“; ein Musical mit Texten und Liedern von Marika Kürten, vom CVJM-Westbund. Von Montag bis Samstag wurde dieses Musical von den Kindern mit viel Engagement und Fleiß erarbeitet. Trotz der hohen Anforderungen, die an sie gestellt wurden, konnte man feststellen, dass die Freude und der Spaß überwog. Ein Verdienst der Mitarbeiter, die die Kinder immer wieder neu motivieren und inspirieren konnten. Zuerst wurden die gemeinsamen Lieder erlernt. Diese Chorproben zogen sich durch die ganze Woche.



Probe der Lieder mit Bewegungen

Dann wurden die Rollen verteilt, jedes Kind durfte sich wünschen, wer oder

was es spielen wollte. Bei den Liedern wurden die Solos verteilt, damit jedes Kind die Möglichkeit hatte, sich einzubringen. Ebenso wurde mit der Besetzung der Band vorgegangen; die interessierten Kinder konnten sich mit



Pause muss sein! Spielerklärung des Waldspiels „Raubzug der Ritter“

ihrem Instrument einbringen. Je mehr Kinder etwas von sich einbringen konnten, desto stärker war auch die Identifizierung mit dem Musical. „Keiner muss – aber jeder darf“ war eine wichtige Regel für die Besetzung und Ermutigung für die Rollen und Aufgaben. Danach erfolgte das Lernen der Texte, das Einüben der Szenen und Solos; erst im einzelnen und dann im Zusammenhang, damit die Abläufe vertraut wurden.

Parallel zu diesen Aktivitäten wurde das Bühnenbild erstellt und die verschiedenen Kostüme geschneidert. Die Kinder duften für ihr Kostüm den passenden Gürtel selbst flechten. Auch wurden allerlei Requisiten für die Bühne erar-

beitet; dazu gab es verschiedene Bastelarbeiten zum Thema. Alle Kinder bedruckten außerdem ein weißes T-Shirt mit dem Logo „Kinderferienwoche“. In 6 Tagen ein Musical zur Aufführung zu bringen, das war viel Arbeit – war aber machbar.“. Im Laufe der Woche entwickelten sich Lieblingslieder und Szenen, leuchteten die Augen der Kinder, wenn die Szenen gespielt und die Texte gekonnt dargebracht wurden. Dann war es endlich soweit. Am Sonntag, 8. August, wurde das Musical im Gemeindesaal der evangelischen Kirchengemeinde Klarenthal aufgeführt. Eltern, Großeltern sowie interessierte Besucher konnten miterleben, mit welchem Engagement und welcher Hingabe die Kinder das Musical den Besuchern nahe brachten.

Dank an alle, die dies möglich machten: An erster Stelle den Kindern! Dank an alle, die für die Einstudierung des Musicals verantwortlich waren. Hier sind insbesondere Marika Kürten sowie Nicole Günter zu nennen, die die Gesamtleitung inne hatten. Dank aber auch allen anderen Helfern/innen, die es ermöglichten, dass diese Kinderferienwoche des CVJM Saarbrücken – Klarenthal durchgeführt werden konnte. Die diesjährige Freizeit setzte die Reihe der Kinderfreizeiten erfolgreich fort, die der Verein - seit dem Jahr 2000 - alle 2 Jahre durchführt.

Einen ganz besonderen Dank aber auch an alle Sponsoren, die durch Sach-

oder Geldspenden für das Gelingen dieser Freizeit beitrugen: Restaurant „Die Bauernstube“, Jägersfreude; Restaurant „El Carnicero“, Gersweiler; Restaurant „Valuta“, Gersweiler; Stadtwerke Saarbrücken, SHG Kliniken Völklingen sowie der Familie Schmitt/Maurer, die das Mittagessen von Montag bis Samstag kostenlos zur Verfügung stellten. Ebenso ein Dankeschön an die Winterberg-Apotheke Klarenthal; Aero-Technik Siegwart, Friedrichsthal; SaarToto, Sparkasse Saarbrücken sowie vielen privaten Einzelspendern. Ein Dankeschön auch an die Karnevalsgesellschaft die Quassler, die uns die



komplette Beschallung sowie die Bühne zur Verfügung stellten. Ein ganz besonderer Dank geht an die Kirchengemeinde Gersweiler – Klarenthal, dass wir die kompletten Räumlichkeiten für unsere Aktivitäten nutzen konnten.

„Im Vertrauen auf Gott ein neues Leben wagen“; ein Satz, der uns im Alltag immer wieder neuen Mut und neue Hoffnung schenken möge!

Kurt Schneider